

Pressemitteilung

Evangelische Hochschule Dresden

Dr. Cornelia Fischer

20.06.2020

<http://idw-online.de/de/news749773>

Organisatorisches
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Religion
überregional



Vertragsunterzeichnung zum Zusammengehen der Evangelischen Hochschulen in Dresden und Moritzburg

Am Freitag, den 19. Juni 2020, wurde im Beisein der Rektorin der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs), Frau Prof. Dr. habil. Marlies W. Fröse, und des Rektors der Evangelischen Hochschule Moritzburg (ehm), Herr Prof. Dr. habil. Christian Kahrs, der Vertrag zwischen der Evangelischen Hochschule Dresden, der sächsischen Landeskirche und dem Diakonenhaus Moritzburg e.V. zur Aufnahme des Moritzburger Studienangebotes in das Studienangebot der Evangelischen Hochschule Dresden unterzeichnet.

Der Vertrag, der auf dem Campus der Moritzburger Hochschule unterzeichnet wurde, regelt alle Fragen zum Zusammengehen der beiden Hochschulen und sichert insbesondere die Aufnahme des Bachelorstudienganges Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik in das Studienangebot der Evangelischen Hochschule Dresden ab dem Wintersemester 2020/21 ab. Der Studienstandort Moritzburg bleibt dabei erhalten, so dass die ehs zukünftig zwei Standorte haben wird.

Dazu sagt Frau Prof. Fröse, Rektorin der ehs: „Wir als Evangelische Hochschule Dresden sind dankbar für den zurückgelegten Weg und sehen dem Zusammengehen mit Freude, Offenheit, Neugier und Achtsamkeit entgegen. Wir heißen die neu hinzukommenden Kolleg_innen und Studierenden herzlich willkommen. Mit der Vertragsunterzeichnung stehen wir am Anfang der Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft als eine Hochschule. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem breiten Spektrum an Studiengängen die vielfältigen Bedarfe im Sozial-, Bildungs- und Pflegebereich in Sachsen hervorragend abdecken und so einen wesentlichen Beitrag zur Fachkräftesicherung im Freistaat Sachsen leisten können. Und uns alle eint das Verständnis: Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Studiengänge, von der Geburt an bis zum Lebensende.“

Die Evangelische Hochschule Dresden ist eine staatlich anerkannte Stiftungshochschule, die aus Steuermitteln des Freistaates Sachsen und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens finanziert wird. An der ehs studieren derzeit 780 Studierende. Mit dem Zusammengehen wächst die Zahl der Studierenden um 100 und die der Mitarbeiter_innen um elf. Die 1991 gegründete Hochschule bietet Studiengänge in den Bereichen Soziale Arbeit, Pflege, Kindheitspädagogik, Sozialmanagement sowie Beratung – und neu Religions- und Gemeindepädagogik an und ist für alle Studierenden, unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Glauben, offen.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Prof. Dr. Marlies W. Fröse, Rektorin der ehs

Tel. 0351/46902 310

E-Mail: marlies.froese@ehs-dresden.de

Dr. Cornelia Fischer, Referentin für Hochschulkommunikation

Tel. 0351/46902 245

E-Mail: cornelia.fischer@ehs-dresden.de

URL zur Pressemitteilung: [http://Personen auf dem Bild v.l.n.r.: Prof. Dr. Marlies W. Fröse \(Rektorin ehs\), Prof. Dr. Christian Kahrs \(Rektor ehm\), OLKR Burkart Pilz \(Vorsitzender des Kuratoriums der ehs\), Friedemann Beyer](http://Personen%20auf%20dem%20Bild%20v.l.n.r.:%20Prof.%20Dr.%20Marlies%20W.%20Fr%C3%B6se%20(Rektorin%20ehs),%20Prof.%20Dr.%20Christian%20Kahrs%20(Rektor%20ehm),%20OLKR%20Burkart%20Pilz%20(Vorsitzender%20des%20Kuratoriums%20der%20ehs),%20Friedemann%20Beyer)

(Gemeinschaftsältester Diakonenhaus), Prof. Dr. Thomas Knittel (Vorsteher Diakonenhaus), Hans-Peter Vollbach (Präsident Landeskirchenamt), OKR Dietrich Bauer (stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums Stiftung der ehs)



Vertragsunterzeichnung in Moritzburg
C. Fischer